



Internationale Anlagenbauverträge

Vertragsanalyse & Vertragsmanagement

**Sicherer Umgang bei der Verhandlung internationaler Anlagenbauverträge
als Schlüssel für den Erfolg Ihres Projektgeschäfts!**

- ◆ **Gestaltungsmöglichkeiten & Formulierungsalternativen, zentrale Inhalte und Fehlerquellen im Überblick anhand englischsprachiger Vertragsmuster!**
- ◆ **Aufbau und Einsatz internationaler Musterverträge, insbesondere FIDIC!**
- ◆ **Leistungsumfang: Struktur, Optimierung, Fremdfinanzierung und Investoren!**
- ◆ **Verzug: Konsequenzen, Vertragsstrafen/Pönalen!**
- ◆ **Zahlungsabwicklung und deren Verknüpfung mit vertraglichen Leistungspflichten!**
- ◆ **Leistungsänderungen & Leistungsabnahme: Fallen und Gestaltungsalternativen!**
- ◆ **Prävention und Risikominimierung: kostspielige Gewährleistungsansprüche und Schadenersatzforderungen vermeiden!**
- ◆ **Vertragskündigung und Streitbeilegung!**

Mittwoch, 06. November 2019

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Hotel Erzherzog Rainer

Wiedner Hauptstraße 27-29, 1040 Wien

Zielgruppe

- ◆ Geschäftsführer / Vorstände & Investoren
- ◆ Projektentwickler und Investoren
- ◆ Mitarbeiter von Sales- und Anbotsabteilungen
- ◆ Projektleiter & Projektmitarbeiter
- ◆ Leiter von Finanzabteilungen
- ◆ Ingenieur- und Architektenbüros
- ◆ Rechtsanwälte & Unternehmensjuristen
- ◆ Unternehmensberater

Hintergrund & Seminarziel

Neue Anlagen werden bevorzugt außerhalb Österreichs gebaut – vor allem natürlich in den begehrten Wachstumsmärkten, oder dort, wo günstigere Kostenstrukturen geboten werden. Um erfolgreich zu sein, müssen Anlagenbauer die Herausforderungen der zunehmenden Internationalisierung meistern.

In Zukunft werden sich auch zahlreiche neue Chancen ergeben. Erneuerbare Energiekraftwerke oder nachhaltige und klima-neutrale Produktionsprozesse werden etwa entscheidende Bedeutung haben. Anlagenbauer werden in den nächsten Jahren vom diesem Technologiewandel stark profitieren. Allein die Produktionsanlagen, die künftig für die Herstellung von Elektrobatterien nötig sein werden, ergeben ein Potential von 4,8 Milliarden Euro bis zum Jahr 2020.

Die richtige Gestaltung von internationalen Anlagebauverträgen ist eine unternehmerische Herausforderung, insbesondere durch die weit verbreitete Verwendung englischsprachiger Muster. Immer wieder kommt es im Zusammenhang mit internationalen Anlagebauverträgen zu Rechtsstreiten, die häufig sehr kostenintensiv sind. Nutzen Sie daher die Gelegenheit von erfahrenen Referenten mehr über internationale Anlagebauverträge zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Sichern Sie sich Ihren Anteil an den Märkten der Zukunft.

Dieses intensive Seminar bietet international agierenden Anlagenbauern und Beteiligten Anregungen und Hilfestellungen bei der Gestaltung von Anlagenbauverträgen für das Auslandsgeschäft. Die Teilnehmer erhalten einen ausgezeichneten Überblick über das Spektrum der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bei der Vertragsgestaltung, gleichzeitig werden die dabei bestehenden Risiken und Chancen aufgezeigt. Die korrekte Verwendung von Musterverträgen in englischer Sprache wird eine markante Rolle spielen. Den Schwerpunkt bilden die in der Praxis häufig verwendeten FIDIC-Terms (International Federation of Consulting Engineers). Dabei wird besonderer Wert auf eine praxisnahe Darstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung gelegt.

Zudem werden anhand praktischer Beispiele Lösungen für die im Zusammenhang mit internationalen Verträgen entstehenden spezifischen Probleme erläutert. Insgesamt wird auf die übersichtliche und praxisnahe Darstellung der komplexen Thematik Wert gelegt.

Referent

Dr. Paul Luiki, JD. ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH mit den Tätigkeitsschwerpunkten internationaler Maschinen- und Anlagenbau, grenzüberschreitende M&A-Transaktionen, Joint Ventures und Vertragsrecht mit Fokus auf CEE (über 20 Jahre Erfahrung). Er ist gebürtiger US-Amerikaner (English Native Speaker) und als Rechtsanwalt sowohl in den USA (Ohio) als auch in Österreich zugelassen. Er hat zahlreiche Bauprojekte rechtlich begleitet und mitgestaltet.

Programm

Grundsätzliches

- Welche Besonderheiten sind bei internationalen Anlagenbauverträgen zu beachten?
- Common Law vs Civil Law?
- Welches Recht soll gewählt werden?

Einsatz und Verwendung von internationalen Vertragsmustern?

- FIDIC und andere Musterverträge
- Wann und wie finden Allgemeine Geschäftsbedingungen Anwendung?

Häufige Fehlerquellen bei Verträgen in englischer Sprache

- Unverständlichkeit und Widersprüche
- Verwendung von kurzen, prägnanten Sätzen
- Einsatz definierter Begriffe
- Beispiele von Fehlerquellen in der Praxis

Leistungsumfang

- Grundsätzliche Fragen zum Leistungsumfang
- Änderungen und Verhältnis zum Vertragspreis
- Wer trägt das Risiko für Überraschungen?
- Welche Gewährleistungen werden abgegeben?
- Einsetzbarkeit von Subunternehmen
- Regelungen betreffend Personal

Zeitplan und Lieferverzug

- Konsequenzen bei Verzug
- Sind Vertragsstrafen immer durchsetzbar?
- Zwischenpönale vs Pönale bei Abnahme

Abnahme und Haftungsfragen

- Korrekter Ablauf der Abnahme
- Verwendung eines „Engineers“
- Haftungsbeschränkungen und Wirksamkeit/Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Vertragsbeendigung

- Ordentliche vs außerordentliche Kündigungsmöglichkeit/Zusammenhang mit Force Majeure
- Heilungsmöglichkeiten? /Auswirkung auf den Vertragspreis

Weitere Themen

- Verwendung von Sicherheiten / Gewerbliche Schutzrechte
- Versicherung / Rechtswahl und Streitbeilegung / Verwendung von Boilerplates

ICC Austria - *Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht*

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention vor Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Herr Marcel Hribernik
 ICC Austria – Internationale Handelskammer
 @ E-Mail: m.hribernik@icc-austria.org
 ☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: **Herr Paulus Krumpel**

weitere ICC Austria Seminare:

- **Projektcontrolling & Leistungsfortschrittskontrolle im internationalen Maschinen- und Anlagenbau**
27. März 2019, Wien
- **Service- und Dienstleistungsverträge bei internationalen Projekten**
10. April 2019, Wien

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

Internationale Anlagenbauverträge

6. November 2019
9.00 – ca. 17.00 Uhr
 Hotel Erherzog Rainer
 Wiedner Hauptstr. 27-29, 1040 Wien

Teilnahmegebühr

inkl. Seminarunterlagen,
 Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ **490,00** + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ **392,00** + 20% USt.

Anmeldeschluss

4 Werktage vor dem Seminar

Bei Buchung bis zum 02.10.2018 erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:
 Unternehmen:
 Adresse:
 PLZ: Ort:
 Telefon: Fax: E-Mail:
 Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:
 UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):
 Adresse:
 PLZ: Ort:
 Anmerkungen:

Stornobedingungen:

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann einen Vertreter entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

- Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.**
 Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an icc@icc-austria.org widerrufen werden.

.....
 Datum

.....
Unterschrift